



Mit voller Kraft

Triangles Esprit-Serie ist ein Dauerbrenner, und auch bei den aktuellen Ez-Modellen galt ein hoher Wirkungsgrad als oberstes Gebot. An der Comète können schwächere Verstärker daher ihre ganzen Stärken ausspielen.

Bestens beraten

Der kompakten Triangle gelang das Kunststück, agil und präsent aufzutreten, ohne dabei vorlaut oder anstrengend zu wirken. Insgesamt hinterließ sie am Ende einen äußerst gelungenen Eindruck und empfiehlt sich als vielseitiger Lautsprecher, der auch mit etwas extravaganteren Verstärkern gut zurechtkommt.



Bewertung	
Natürlichkeit	11
Feinauflösung	12
Grenzdynamik	9
Bassqualität	10
Abbildung	13

Dank ihrer hocheffizienten Wandler tritt die Comète agil, dynamisch und unheimlich präsent auf. Ihr guter Wirkungsgrad lässt sie auch an schwächeren Verstärkern souverän spielen. Sie bildet äußerst akkurat ab und klingt deutlich größer, als sie aussieht.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
8	5	8

stereoplay Testurteil

Klang Spitzenklasse **55**

0 10 20 30 40 50 60 70

Gesamturteil **76 Punkte**

Preis/Leistung **überragend**



Der Tiefmitteltöner ist eine Hybridkonstruktion: Triangle setzt auf die leichte, aber dennoch steife Papiermembran aus den reinen Mitteltönern und kombiniert sie mit einer deutlich ausladenderen Gummisicke, die wesentlich mehr Hub erlaubt.



Effizienz in Perfektion

Wirkungsgradstarke Hochtonhörer sind ein Markenzeichen von Triangle. In der Comète arbeitet eine 1-Zoll-Kalotte aus Titan, die auf eine Druckkammer und einen massiven Horntrichter spielt. Im Zentrum des Trichters sitzt ein markanter Phaseplug, der das Abstrahlverhalten optimiert. Der rückwärtig abgegebene Schallanteil wird in einer Kammer absorbiert.